

Statistischer Bericht

M I 2 – m 08/15

└ Verbraucherpreisindex
im **Land Berlin**
August 2015

Impressum

Statistischer Bericht
M I 2 – m 08/15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **September 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Statistischer Bericht

M I 2 – m 08/15

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	5		
Tabellen			
1 Gesamtüberblick zum Verbraucherpreisindex Land Berlin	8	8 Verbraucherpreisindex Land Berlin nach Abteilungen (2010 Δ 100)	19
2 Verbraucherpreisindex Land Berlin nach Waren und Leistungsgruppen	9	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke Alkoholische Getränke und Tabakwaren Bekleidung und Schuhe Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	
3 Preisindex für Haushaltsenergie Land Berlin (2010 Δ 100)	10	Einrichtungsgegenstände und Ausrüstungen Gesundheitspflege Verkehr	
4 Preisindex für Wohnungsmieten Land Berlin (2010 Δ 100)	12	Nachrichtenübermittlung Freizeit, Unterhaltung und Kultur Bildungswesen	
5 Preisindex für Wohnungsnebenkosten Land Berlin (2010 Δ 100)	14	Beherbergungs- und Gaststättendienst- leistungen Andere Waren und Dienstleistungen	
6 Kraftfahrer-Preisindex Land Berlin (2010 Δ 100)	16	9 Sondergliederungen zum Verbraucherpreis- index Land Berlin (2010 Δ 100)	25
7 Verbraucherpreisindex Land Berlin (2010 Δ 100)	18	Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie Gesamtindex ohne Energie Energie Gesamtindex ohne Haushaltsenergie Haushaltsenergie Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe Heizöl und Kraftstoffe Waren Dienstleistungen Wohnungsmieten	

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik**

Verbraucherpreisindex

- **Berichtszeitraum**

Berichtszeitraum ist der Berichtsmonat.

- **Erhebungstermin**

Mindestens eine Woche nahe der Monatsmitte

- **Periodizität**

monatlich

- **Regionaler Erhebungsbereich**

Land Berlin

- **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Zur Erhebungsgesamtheit der Verbraucherpreisstatistik gehören alle Anbieter von Waren und Dienstleistungen im Wirtschaftsgebiet (Inlandskonzept), soweit deren Angebote Teil der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte sind. Die Ausgaben für vom Eigentümer selbst genutztes Wohn-eigentum werden anhand des Mietäquivalenzansatzes ein-bezogen. Die Verbraucherpreisstatistik wird als Repräsentativerhebung durchgeführt, wobei die Erhebungseinheiten auf Güterebe ne auf der Grundlage der Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP) bestimmt werden.

- **Erhebungseinheiten**

Erhebungseinheiten (Berichtsstellen) sind die örtlichen Einheiten aller Anbieter von Waren und Dienstleistungen (z. B. Einzelhandelsgeschäfte, Filialen der Handelsketten, Frisörsalons u. s. w.). Mieten werden außer bei den Vermieter teilweise auch bei den Mietern erhoben. Preis-erhebungen erfolgen auch anhand allgemein zugänglicher Quellen (Internet, Versandhandelskataloge, Reiseprospekte, Gebührenordnungen u. s. w.).

- **Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen**

Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten berei-nigten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BArz. Nr. 104 S.1), zuletzt geändert durch Art. 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) ge-ändert worden ist. Verordnung (EG) Nr. 2492/95 des Rates vom 23. Oktober 1995 über harmonisierte Verbraucher-preisindizes und die ergänzenden Kommissions- und Rats-verordnungen bzw. Leitlinien dafür.

- **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelan-gaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**

Es werden Verkaufspreise einschließlich Umsatzsteuer und anderer Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) für repräsentativ ausgewählte Waren und Dienstleis-tungen erhoben. Zum Erhebungsprogramm gehören auch die genaue Warenbeschreibung sowie andere den Preis bestimmende Merkmale (z. B. Geschäftstyp, Gewährleis-tung, Versandart, Preisnachlässe, Art der Verpackung, Mengeneinheit, Zahlungsbedingungen).

- **Zweck der Statistik**

Die erhobenen Verbraucherpreise werden zur Berechnung von Verbraucherpreisindizes verwendet. Diese werden primär für drei unterschiedliche Verwendungszwecke ge-nutzt:

1. Als Inflationsmaßstab zur Messung der gesamtwirt-schaftlichen Preisstabilität (zusammen mit anderen Preisindizes).
2. Als Kompensationsmaßstab für die Anpassung regel-mäßig wiederkehrender Zahlungen aufgrund entspre-chender Wertsicherungsklauseln in privatrechtlichen Verträgen (z. B. gemäß Preisklauselverordnung vom 7. September 2007).
3. Zur Deflationierung nominaler wirtschaftsstatistischer Größen.

- **Hauptnutzer der Statistik**

Entsprechend der genannten Zwecke der Statistik gliedern sich auch die Hauptnutzer:

1. An einem Inflationsmaßstab sind die Ressorts, die Zen-tralbanken, Wirtschaftsforschungsinstitute, die volks-wirtschaftlichen Abteilungen großer Unternehmen (z. B. Geschäftsbanken), Wissenschaft und Forschung, Tarif-parteien sowie die Medien besonders interessiert.
2. Ein Kompensationsmaßstab wird vor allem von Mietern und Vermietern, Zahlern und Empfängern von Betriebs- oder Leibrenten und anderen Inhabern von Zahluungs-verpflichtungen bzw. Empfängern regelmäßig wieder-kehrender Zahlungen benötigt. Auch für die Berech-nung von Entschädigungs- oder Ausgleichszahlungen wird der Verbraucherpreisindex oft genutzt (z. B. Erb-schaften, Scheidungen).
3. Als Basis für die Deflationierung gesamtwirtschaftlicher Größen verwenden z. B. die Volkswirtschaftlichen Ge-samtrechnungen den Verbraucherpreisindex bzw. einzelne Elemente davon.

- **Einbeziehung der Nutzer**

Die Einbeziehung der wichtigsten Nutzer erfolgt vor allem im Rahmen von Fachausschusssitzungen in mehrjährigen Abständen. Bei gravierenden Änderungen werden auch zwischen solchen Sitzungen bekannte Nutzergruppen in-formiert bzw. befragt oder um Zustimmung gebeten.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Die Daten werden in der Regel von Preiserhebern vor Ort im ganzen Land Berlin erhoben. Hinzu kommen Auswertungen von Katalogen, Tarifwerken, Gebührenordnungen, Gesetzen und Veraltungsvorschriften, Internet-Angeboten und auch (in geringem Umfang) schriftliche Befragungen.

• Stichprobenverfahren

Die Grundgesamtheit der Verbraucherpreisstatistik besteht aus allen Verkaufsfällen von Waren und Dienstleistungen an private Haushalte im Wirtschaftsgebiet. Die Stichprobengewinnung erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren mit der in allen Preisstatistiken üblichen Methode der gezielten Auswahl. In der ersten Stufe werden Berichtsbezirke, in der zweiten Stufe Berichtsstellen und in der dritten Stufe die konkreten Waren und Dienstleistungen für die Preiserhebung ausgewählt. Alle fünf Jahre erfolgt zusammen mit der Umstellung auf ein neues Preisbasisjahr eine systematische Überarbeitung dieser Auswahl. Bei dringendem Bedarf (Wegfall von Produkten oder Berichtsstellen, Auftreten neuer Produkte oder Berichtsstellen mit schnell wachsender Verbrauchsbedeutung) können Anpassungen auch zwischen diesen Revisionsterminen erfolgen.

• Stichprobenumfang

Der Warenkorb der Verbraucherpreisstatistik umfasst zurzeit rund 600 Güterarten, für die im Land Berlin in rd. 900 Berichtsstellen unterschiedlicher Geschäftstypen Preise für rd. 14 000 repräsentativ ausgewählte Verkaufsfälle (Preisrepräsentanten) monatlich erhoben werden.

• Schichtung der Stichprobe

Eine Schichtung erfolgt nach Geschäftstypen und den etwa 600 Einzelpositionen des Warenkorbes.

• Hochrechnung

Eine Hochrechnung erfolgt nicht. Das Ergebnis stellt sich als gewogener Durchschnitt der ermittelten Preisentwicklungen für die einbezogenen Güterarten dar.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Für etwa 2/3 der gesamten Preisrepräsentanten erfolgt die Preiserhebung dezentral, d. h. organisiert durch die Statistischen Landesämter. In der Regel werden dabei die einzelnen Berichtsstellen von den Preiserhebern monatlich besucht. Für etwa 1/3 der Verbrauchsausgaben werden Preise von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes und ausgewählter Statistischer Landesämter zentral erhoben, aus allgemein zugänglichen Quellen (Kataloge, Internet, Gebührenordnungen u. s. w.) sowie durch direkte Erhebung vor Ort (z. B. C & A, H & M). Aufgrund der Einzelpreismeldungen und nach Durchführung evtl. erforderlicher Umrechnungen (z. B. Qualitätsbereinigungen) berechnen die Statistischen Landesämter Elementarindizes je Geschäftstyp und für alle rund 600 Einzelpositionen. Bei der weiteren Aggregation der Elementarindizes mittels einer Geschäftstypengewichtung zu Teilindizes nach COICOP-10-Steller werden neben den im Land ermittelten auch bundeseinheitliche Elementarindizes berücksichtigt.

Die so berechneten Teilindizes werden mithilfe der Gütergewichte aus dem Wägungsschema systematisch zu Indizes für COICOP-2-, 3- und 4-Steller und schließlich zum Verbraucherpreisindex sowie zu unsystematischen Zusammenfassungen (Sondergliederungen) aggregiert. Die Teilindizes (COICOP-10-Steller) der Bundesländer sind wiederum Ausgangsmaterial für die Berechnung der Bundesergebnisse. Die Landesämter ihrerseits erhalten vom Statistischen Bundesamt Einzelpreise, Durchschnittspreise oder Preismesszahlen (je nach Position) für die zentral erhobenen Reihen und beziehen diese in ihre Indexberechnungen für die Bundesländer ein.

• Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Preiserheber ermitteln die Preise (und die dazu gehörigen Produktmerkmale) selbst. Eine Belastung der Berichtsstellen wird so weitgehend vermieden (ist aber bei Revisionsterminen oder bei Erzeugniswechseln manchmal unvermeidlich).

• Dokumentation des Fragebogens

Fragebogen im engeren Sinn gibt es in der Verbraucherpreisstatistik nicht. Es gibt nur Meldebogen, anhand derer die Preiserheber Preise und preisbestimmende Merkmale erheben und die Informationen den statistischen Ämtern übermitteln. Den Auskunftspflichtigen werden diese Meldebogen im Regelfall nicht ausgehändigt. Merkmale, Indizes

• Verbraucherpreisindizes

Die Verbraucherpreisindizes werden als Laspeyres-Index mit festem Basisjahr berechnet, d. h., die Indexwerte beziehen sich auf die Verbrauchsstrukturen des jeweiligen Basisjahrs. Bis zur Einführung eines neuen Basisjahres werden die Verbrauchsstrukturen konstant gehalten. Mit Berichtsmonat Januar 2013 wurde der Verbraucherpreisindex auf das Basisjahr 2010 umgestellt, d. h. seitdem erfolgen die Berechnungen auf Basis des bundeseinheitlichen Wägungsschemas mit der Ausgabenstruktur des Jahres 2010.

Neben den systematischen Berechnungen zum Verbraucherpreisindex insgesamt werden auch unsystematische Berechnungen (Sondergliederungen) bereitgestellt. Dazu werden einzelne Positionen des Warenkorbes mit den entsprechenden Wägungsanteilen zu definierten Sonderindizes zusammengestellt.

• Rechnen mit Indexzahlen

Die Entwicklung der Indizes kann in Prozentpunkten oder in Prozent gemessen werden. Die Berechnung in Prozent führt dabei unabhängig von der Preisbasis zum gleichen Ergebnis. Das Ergebnis der Indexentwicklung in Punkten ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich.

Indexveränderung in Prozentpunkten:

Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

Indexveränderung um Prozent:

$\frac{\text{neuer Indexstand} - 100}{\text{alter Indexstand}}$

- **Verwendung von Verbraucherpreisindizes für**

Wertsicherungsklauseln in Verträgen

Als gesetzliche Grundlage für Wertsicherungsklauseln gilt die Preisklauselverordnung (PRKV) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247).

Ab Januar 2003 wurde die getrennte Berechnung von Preisindizes für das frühere Bundesgebiet und für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie für spezielle Haushaltstypen eingestellt. Die amtliche Statistik empfiehlt daher, die Nutzung von Preisindizes für Wertsicherungsklauseln in Verträgen auf den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ umzustellen.

Im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes www.destatis.de steht für den Umstieg von den bisherigen Indizes auf diesen Index im Zusammenhang mit Wertsicherungsklauseln ein interaktives Programm – ähnlich wie Steuerberatungsprogramme – zur Verfügung. Zusätzlich wird diese Anleitung auch in schriftlicher Form vom Statistischen Bundesamt angeboten.

Für die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln – so weit erforderlich – sind ab Januar 1999 nicht mehr die Deutsche Bundesbank bzw. die Landeszentralbanken zuständig sondern das Bundesamt für Wirtschaft in Eschborn. Eine Beratung zu rechtlichen Fragen bezüglich von Wertsicherungsklauseln ist der amtlichen Statistik nach dem Rechtsberatungsgesetz nicht erlaubt. Hierzu wird auf Rechtsanwälte und Notare sowie die Verbraucherzentralen verwiesen.

- **Umbasierung**

In fünfjährigem Abstand werden die Ergebnisse der Verbraucherpreisstatistik einer grundlegenden Neuberechnung unterzogen und auf ein neues Basisjahr umgestellt. Mit Berichtsmonat Januar 2013 erfolgte die Umstellung auf das neue Preisbasisjahr 2010 und damit die Anpassung des Warenkorbes und Wägungsschemas an das veränderte Verbrauchsverhalten privater Haushalte. Die Ergebnisse ab dem Beginn des neuen Basisjahres wurden daher neu berechnet. Diese Angaben ersetzen die entsprechend vor der Umbasierung veröffentlichten Daten für den Zeitraum Januar 2010 bis Dezember 2012. Sie können durch rein rechnerische Umbasierung nicht nachvollzogen werden.

1 Gesamtüberblick zum Verbraucherpreisindex Land Berlin

Merkmal	Wägungs- anteil am Gesamt- index	2014	2015		Veränderung gegenüber	
		August	Juli	August	August 2014	Juli 2015
		Promille	2010 ≡ 100		Prozent	
Gesamtindex						
Verbraucherpreisindex	1000	108,0	108,1	107,9	– 0,1	– 0,2
Wohnungsnebenkosten	759,00	108,5	108,1	107,9	– 0,6	– 0,2
Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten	241,00	106,7	107,9	107,9	1,1	0,0
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	106,0	106,9	107,1	1,0	0,2
Gesamtindex ohne Energie	893,44	106,5	107,4	107,4	0,8	0,0
Energie	106,56	120,5	114,0	112,3	– 6,8	– 1,5
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	931,81	106,6	107,1	107,0	0,4	– 0,1
Haushaltsenergie	68,19	127,0	121,4	120,2	– 5,4	– 1,0
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	107,9	108,5	108,6	0,6	0,1
Heizöl und Kraftstoffe	49,48	111,3	99,5	96,0	– 13,7	– 3,5
Abteilungen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	112,0	111,8	111,0	– 0,9	– 0,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,59	111,0	113,7	113,5	2,3	– 0,2
Bekleidung und Schuhe	44,93	98,0	97,7	97,8	– 0,2	0,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	317,29	111,1	110,9	110,6	– 0,5	– 0,3
Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushaltzubehör	49,78	103,2	104,6	104,4	1,2	– 0,2
Gesundheitspflege	44,44	101,7	103,0	103,1	1,4	0,1
Verkehr	134,73	108,3	106,9	107,1	– 1,1	0,2
Nachrichtenübermittlung	30,10	91,9	91,0	90,9	– 1,1	– 0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	107,5	107,6	107,8	0,3	0,2
Bildungswesen	8,80	95,7	97,3	97,3	1,7	0,0
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	44,67	107,5	109,7	108,9	1,3	– 0,7
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	109,5	109,8	110,2	0,6	0,4
Waren und Dienstleistungen						
Waren	479,77	108,2	107,4	106,8	– 1,3	– 0,6
Verbrauchsgüter	307,89	113,1	111,5	110,5	– 2,3	– 0,9
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,05	100,6	101,6	101,2	0,6	– 0,4
Langlebige Gebrauchsgüter	80,83	98,1	98,6	99,0	0,9	0,4
Dienstleistungen	520,23	107,8	108,7	109,0	1,1	0,3
Dienstleistungen (ohne Nettokaltmieten)	310,30	107,9	108,2	108,7	0,7	0,5
Nettokaltmieten	209,93	107,8	109,4	109,4	1,5	0,0

2 Verbraucherpreisindex Land Berlin nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppe	Wägungsanteil am Gesamtindex	2014		2015		Veränderung gegenüber	
		August	Juli	August	August 2014	Juli 2015	
	Promille	2010 ≈ 100		Prozent			
Nahrungsmittel	90,52	111,6	111,2	110,4	– 1,1	– 0,7	
Brot und Getreideerzeugnisse	17,35	111,3	113,4	112,9	1,4	– 0,4	
Fleisch und Fleischwaren	20,76	117,7	114,9	114,4	– 2,8	– 0,4	
Fisch und Fischwaren	3,65	113,6	112,8	114,2	0,5	1,2	
Molkereiprodukte und Eier	14,33	118,2	110,6	109,3	– 7,5	– 1,2	
Speisefette und -öle	2,59	112,3	106,7	103,4	– 7,9	– 3,1	
Obst	8,76	113,7	113,7	116,0	2,0	2,0	
Gemüse	11,26	93,8	101,5	98,4	4,9	– 3,1	
Alkoholfreie Getränke	12,19	115,6	116,3	115,5	– 0,1	– 0,7	
Kaffee, Tee, Kakao	3,87	116,6	124,9	125,0	7,2	0,1	
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	8,32	115,2	112,2	111,2	– 3,5	– 0,9	
Alkoholische Getränke	16,62	108,2	106,7	105,7	– 2,3	– 0,9	
Tabakwaren	20,97	113,3	119,2	119,6	5,6	0,3	
Bekleidung	36,28	96,5	95,7	96,3	– 0,2	0,6	
Schuhe	8,65	104,3	105,9	104,0	– 0,3	– 1,8	
Nettokaltmieten	209,93	107,8	109,4	109,4	1,5	0,0	
Wohnungsnebenkosten	31,07	99,6	97,9	97,9	– 1,7	0,0	
Strom, Gas und andere Brennstoffe	68,19	127,0	121,4	120,2	– 5,4	– 1,0	
Möbel, Leuchten, Teppiche u.a. Bodenbeläge	19,76	105,0	107,3	107,1	2,0	– 0,2	
Haushaltsgeräte	3,55	108,3	108,7	107,7	– 0,6	– 0,9	
Pharmazeutische Erzeugnisse	10,40	111,3	114,0	114,1	2,5	0,1	
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	18,24	91,8	92,2	92,3	0,5	0,1	
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	6,52	112,8	115,0	115,0	2,0	0,0	
Kauf von Fahrzeugen	32,61	101,5	102,7	102,6	1,1	– 0,1	
Kraftstoffe	38,37	109,0	101,0	98,3	– 9,8	– 2,7	
Wartung und Reparaturen von PKW	18,62	119,9	121,3	128,2	6,9	5,7	
Personenbeförderung im Schienenverkehr	6,95	109,9	110,6	110,6	0,6	0,0	
Verbundverkehr	10,60	109,3	112,0	112,0	2,5	0,0	
Postdienstleistung	2,35	103,4	105,5	105,5	2,0	0,0	
Telekommunikationsdienstleistungen	26,05	92,3	91,3	91,1	– 1,3	– 0,2	
Unterhaltungselektronik	5,50	78,6	72,7	74,1	– 5,7	1,9	
Informationsverarbeitungsgeräte	5,76	71,0	71,4	72,0	1,4	0,8	
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	33,22	111,8	110,5	110,2	– 1,4	– 0,3	
Zeitschriften und Zeitschriften	6,59	119,8	126,6	126,6	5,7	0,0	
Pauschalreisen	26,83	120,0	118,3	121,0	0,8	2,3	
Verpflegungsdienstleistungen in Gaststätten	29,92	108,5	109,3	109,3	0,7	0,0	
Verpflegungsdienstleistungen in Kantinen	4,31	100,2	103,0	102,9	2,7	– 0,1	
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	107,6	113,6	110,3	2,5	– 2,9	
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	22,54	106,0	108,1	108,0	1,9	– 0,1	
Versicherungsdienstleistungen	22,78	107,4	107,9	108,1	0,7	0,2	

3 Preisindex für Haushaltsenergie Land Berlin

Jahr Monat	Haushalts- energie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	Davon				
		Strom	Gas	feste Brenn- stoffe	Heizöl	Zentral- heizung und Fernwärme
Wägungsanteil in %	68,19	26,21	14,46	1,05	11,11	15,36
Indexstand						
2012 D	120,9	120,0	118,6	103,6	135,6	115,0
2013 D	127,2	140,2	115,4	106,6	126,8	118,0
2014 D	126,2	142,8	115,3	109,1	116,0	116,5
2012	Januar	117,6	120,0	110,1	102,7	131,5
	Februar	121,4	120,0	119,4	102,7	141,7
	März	121,1	120,0	119,7	102,8	138,5
	April	120,7	120,0	119,6	102,9	135,0
	Mai	120,2	120,0	119,2	102,9	131,3
	Juni	119,4	120,0	119,0	102,9	126,2
	Juli	120,8	120,0	118,9	102,9	134,5
	August	122,2	120,0	119,2	102,8	142,2
	September	121,7	120,0	119,5	106,2	137,2
	Oktober	122,3	120,0	119,4	105,4	140,3
	November	121,7	120,0	119,3	102,7	136,4
	Dezember	121,3	120,0	119,3	106,1	132,9
2013	Januar	128,1	140,2	115,6	106,2	131,7
	Februar	128,4	140,2	115,6	106,6	133,8
	März	127,9	140,2	115,6	106,5	130,0
	April	126,6	140,2	115,5	106,5	122,5
	Mai	126,8	140,2	115,3	105,8	124,4
	Juni	126,6	140,2	115,3	105,8	123,4
	Juli	127,2	140,2	115,3	104,3	126,9
	August	127,3	140,2	115,4	105,8	127,4
	September	127,4	140,2	115,4	104,0	128,5
	Oktober	127,1	140,2	115,4	106,5	125,9
	November	126,7	140,2	115,3	109,8	124,0
	Dezember	126,5	140,2	115,3	110,9	123,0
2014	Januar	126,4	143,7	115,3	106,7	91,3
	Februar	126,5	140,2	115,6	110,2	122,7
	März	125,7	140,2	115,4	110,4	118,7
	April	127,4	143,7	115,4	110,6	121,1
	Mai	127,2	143,7	115,2	109,3	120,3
	Juni	127,5	143,7	115,2	109,3	122,3
	Juli	127,0	143,7	115,1	109,3	119,1
	August	127,0	143,7	115,0	107,4	119,5
	September	126,9	143,7	115,2	108,9	118,8
	Oktober	125,3	143,7	115,3	107,5	109,1
	November	124,8	143,7	115,3	108,6	106,4
	Dezember	122,2	143,7	115,3	106,7	91,3
2015	Januar	121,2	143,7	115,3	106,6	86,0
	Februar	122,6	143,7	115,0	106,8	96,4
	März	122,3	143,7	115,0	107,5	95,5
	April	122,7	143,7	115,0	107,5	99,3
	Mai	122,9	143,7	115,0	107,4	101,4
	Juni	122,1	143,7	115,0	107,4	97,6
	Juli	121,4	143,7	115,0	107,1	94,5
	August	120,2	143,7	114,9	107,1	88,1

3 Preisindex für Haushaltsenergie Land Berlin

Jahr Monat	Haushalts- energie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	Davon				
		Strom	Gas	feste Brenn- stoffe	Heizöl	Zentral- heizung und Fernwärme
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent						
2012 D	7,9	7,1	7,8	1,4	9,8	8,5
2013 D	5,2	16,8	– 2,7	2,9	– 6,5	2,6
2014 D	– 0,8	1,9	– 0,1	2,3	– 8,5	– 1,3
2012	Januar	7,3	7,1	– 0,3	– 0,1	15,4
	Februar	10,1	7,1	8,3	– 0,6	20,2
	März	8,5	7,1	8,8	– 0,5	10,9
	April	7,6	7,1	8,6	0,4	6,0
	Mai	8,4	7,1	8,3	3,0	10,9
	Juni	6,9	7,1	8,2	2,4	3,1
	Juli	7,7	7,1	8,4	2,1	7,6
	August	9,4	7,1	8,5	– 0,7	18,1
	September	8,2	7,1	8,8	4,4	9,9
	Oktober	7,9	7,1	8,6	3,1	9,2
	November	6,7	7,1	8,6	– 0,4	3,5
	Dezember	6,9	7,1	8,5	3,8	5,0
2013	Januar	8,9	16,8	5,0	3,4	0,2
	Februar	5,8	16,8	– 3,2	3,8	– 5,6
	März	5,6	16,8	– 3,4	3,6	– 6,1
	April	4,9	16,8	– 3,4	3,5	– 9,3
	Mai	5,5	16,8	– 3,3	2,8	– 5,3
	Juni	6,0	16,8	– 3,1	2,8	– 2,2
	Juli	5,3	16,8	– 3,0	1,4	– 5,7
	August	4,2	16,8	– 3,2	2,9	– 10,4
	September	4,7	16,8	– 3,4	– 2,1	– 6,3
	Oktober	3,9	16,8	– 3,4	1,0	– 10,3
	November	4,1	16,8	– 3,4	6,9	– 9,1
	Dezember	4,3	16,8	– 3,4	4,5	– 7,4
2014	Januar	– 1,3	2,5	0,0	– 3,8	– 1,5
	Februar	– 1,5	0,0	0,0	3,4	– 8,3
	März	– 1,7	0,0	– 0,2	3,7	– 8,7
	April	0,6	2,5	– 0,1	3,8	– 1,1
	Mai	0,3	2,5	– 0,1	3,3	– 3,3
	Juni	0,7	2,5	– 0,1	3,3	– 0,9
	Juli	– 0,2	2,5	– 0,2	4,8	– 6,1
	August	– 0,2	2,5	– 0,3	1,5	– 6,2
	September	– 0,4	2,5	– 0,2	4,7	– 7,5
	Oktober	– 1,4	2,5	– 0,1	0,9	– 13,3
	November	– 1,5	2,5	0,0	– 1,1	– 14,2
	Dezember	– 3,4	2,5	0,0	– 3,8	– 25,8
2015	Januar	– 4,1	2,5	– 0,1	– 4,1	– 29,7
	Februar	– 3,1	2,5	– 0,5	– 3,1	– 21,4
	März	– 2,7	2,5	– 0,3	– 2,6	– 19,5
	April	– 3,7	0,0	– 0,3	– 2,8	– 18,0
	Mai	– 3,4	0,0	– 0,2	– 1,7	– 15,7
	Juni	– 4,2	0,0	– 0,2	– 1,7	– 20,2
	Juli	– 4,4	0,0	– 0,1	– 2,0	– 20,7
	August	– 5,4	0,0	– 0,1		– 26,3

4 Preisindex für Wohnungsmieten Land Berlin

Jahr Monat	Wohnungs- mieten	Nettokaltmieten			Wohnungs- nebenkosten
		zusammen	in		
			Altbau vor 1948	Neubau nach 1948	
Wägungsanteil in %	241,00	209,93	49,27	160,66	31,07
Indexstand					
2012 D	Januar	103,0	103,3	104,3	103,0
	Februar	102,8	103,1	104,0	102,8
	März	102,9	103,2	104,3	102,9
	April	102,9	103,3	104,3	102,9
	Mai	103,0	103,3	104,3	103,0
	Juni	103,0	103,3	104,3	103,0
	Juli	103,1	103,4	104,5	103,1
	August	103,1	103,5	104,5	103,2
	September	103,1	103,5	104,5	103,2
	Oktober	103,1	103,5	104,5	103,2
	November	103,1	103,5	104,5	103,2
	Dezember	103,3	103,5	104,6	103,2
2013	Januar	102,5	102,8	103,8	102,5
	Februar	102,8	103,1	104,0	102,8
	März	102,9	103,2	104,3	102,9
	April	102,9	103,3	104,3	102,9
	Mai	103,0	103,3	104,3	103,0
	Juni	103,0	103,3	104,3	100,9
	Juli	103,1	103,4	104,5	100,9
	August	103,1	103,5	104,5	100,9
	September	103,1	103,5	104,5	100,9
	Oktober	103,1	103,5	104,5	100,9
	November	103,1	103,5	104,5	100,9
	Dezember	103,3	103,5	104,6	101,9
2014	Januar	105,3	105,6	107,2	105,1
	Februar	105,5	105,9	107,5	105,4
	März	105,6	106,0	107,7	105,4
	April	105,7	106,0	107,7	105,5
	Mai	105,7	106,0	107,7	105,5
	Juni	105,7	106,0	107,7	105,5
	Juli	105,7	106,0	107,7	105,5
	August	105,7	106,0	107,6	105,5
	September	105,7	106,0	107,6	105,5
	Oktober	105,7	106,0	107,6	105,6
	November	105,7	106,1	107,7	105,6
	Dezember	105,7	106,1	107,7	103,6
2015	Januar	106,7	107,8	109,3	107,3
	Februar	107,2	107,7	109,3	107,3
	März	106,7	107,8	109,3	107,3
	April	106,7	107,8	109,3	107,3
	Mai	106,7	107,8	109,3	107,3
	Juni	106,7	107,8	109,3	107,3
	Juli	106,7	107,8	109,3	107,3
	August	106,7	107,8	109,3	107,3
	September	106,7	107,8	109,3	107,3
	Oktober	106,7	107,8	109,3	107,3
	November	106,7	107,8	109,3	107,3
	Dezember	106,7	107,8	109,3	107,3

4 Preisindex für Wohnungsmieten Land Berlin

Jahr Monat	Wohnungs- mieten	Nettokaltmieten			Wohnungs- nebenkosten
		zusammen	in		
			Altbau vor 1948	Neubau nach 1948	
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent					
2012 D		1,5	1,7	1,9	1,6
2013 D		2,5	2,6	3,2	2,4
2014 D		1,0	1,6	1,5	1,6
					– 3,2
2012	Januar	2,0	2,4	2,7	2,3
	Februar	1,9	2,2	2,5	2,1
	März	1,8	2,0	2,4	1,9
	April	1,7	2,1	2,3	1,9
	Mai	1,8	2,0	2,2	2,0
	Juni	1,6	1,8	2,2	1,6
	Juli	1,7	1,9	2,4	1,7
	August	1,5	1,8	2,4	1,7
	September	1,2	1,4	1,5	1,4
	Oktober	0,8	1,0	0,8	1,0
	November	0,7	0,8	0,8	0,9
	Dezember	0,8	0,8	0,9	0,8
					1,1
2013	Januar	2,7	2,7	3,3	2,5
	Februar	2,6	2,7	3,4	2,5
	März	2,6	2,7	3,3	2,4
	April	2,7	2,6	3,3	2,5
	Mai	2,6	2,6	3,3	2,4
	Juni	2,6	2,6	3,3	2,4
	Juli	2,5	2,5	3,1	2,3
	August	2,5	2,4	3,0	2,2
	September	2,5	2,4	3,0	2,2
	Oktober	2,5	2,4	3,0	2,3
	November	2,5	2,5	3,1	2,3
	Dezember	2,3	2,5	3,0	2,3
					1,7
2014	Januar	0,9	1,6	1,5	1,6
	Februar	1,6	1,7	1,7	1,8
	März	1,0	1,7	1,5	1,8
	April	0,9	1,7	1,5	1,7
	Mai	0,9	1,7	1,5	1,7
	Juni	0,9	1,7	1,5	1,7
	Juli	0,9	1,7	1,5	1,7
	August	0,9	1,7	1,6	1,7
	September	0,9	1,7	1,6	1,7
	Oktober	0,9	1,7	1,6	1,6
	November	0,9	1,6	1,5	1,6
	Dezember	0,9	1,6	1,5	1,6
					– 3,9
2015	Januar	0,5	1,3	1,5	1,2
	Februar	– 0,7	0,1	0,0	0,0
	März	1,1	1,5	1,5	1,6
	April	1,1	1,5	1,5	1,6
	Mai	1,1	1,5	1,5	1,6
	Juni	1,1	1,5	1,5	1,6
	Juli	1,1	1,5	1,5	1,6
	August	1,1	1,5	1,5	1,6
					– 1,7

5 Preisindex für Wohnungsnebenkosten Land Berlin

Jahr Monat	Wohnungsnebenkosten			
	Wasser- versorgung	Abwasser- entsorgung	Müllabfuhr	Andere DL im Zusammenhang mit der Wohnung
Wägungsanteil in %	7,92	9,79	6,87	6,49
Indexstand				
2012 D	100,6	100,0	102,0	101,7
2013 D	100,6	100,0	106,7	108,8
2014 D	88,1	99,4	106,7	109,5
2012	Januar	100,6	100,0	102,0
	Februar	100,6	100,0	102,0
	März	100,6	100,0	102,0
	April	100,6	100,0	102,0
	Mai	100,6	100,0	102,0
	Juni	100,6	100,0	102,0
	Juli	100,6	100,0	102,0
	August	100,6	100,0	102,0
	September	100,6	100,0	102,0
	Oktober	100,6	100,0	102,0
	November	100,6	100,0	102,0
	Dezember	100,6	100,0	102,0
2013	Januar	100,6	100,0	106,7
	Februar	100,6	100,0	106,7
	März	100,6	100,0	106,7
	April	100,6	100,0	106,7
	Mai	100,6	100,0	106,7
	Juni	100,6	100,0	106,7
	Juli	100,6	100,0	106,7
	August	100,6	100,0	106,7
	September	100,6	100,0	106,7
	Oktober	100,6	100,0	106,7
	November	100,6	100,0	106,7
	Dezember	100,6	100,0	106,7
2014	Januar	85,6	99,3	106,7
	Februar	100,6	100,0	106,7
	März	85,6	99,3	106,7
	April	85,6	99,3	106,7
	Mai	85,6	99,3	106,7
	Juni	85,6	99,3	106,7
	Juli	85,6	99,3	106,7
	August	85,6	99,3	106,7
	September	85,6	99,3	106,7
	Oktober	85,6	99,3	106,7
	November	85,6	99,3	106,7
	Dezember	85,6	99,3	106,7
2015	Januar	85,6	93,5	106,7
	Februar	85,6	93,5	106,7
	März	85,6	93,5	106,7
	April	85,6	93,5	106,7
	Mai	85,6	93,5	106,7
	Juni	85,6	93,5	106,7
	Juli	85,6	93,5	106,7
	August	85,6	93,5	106,7

5 Preisindex für Wohnungsnebenkosten Land Berlin

Jahr Monat	Wohnungsnebenkosten			
	Wasser- versorgung	Abwasser- entsorgung	Müllabfuhr	Andere DL im Zusammenhang mit der Wohnung
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in				
2012 D	0,0	0,0	0,0	0,8
2013 D	0,0	0,0	4,6	7,0
2014 D	– 12,4	– 0,6	0,0	0,6
2012 Januar	0,0	0,0	0,0	0,0
Februar	0,0	0,0	0,0	0,0
März	0,0	0,0	0,0	0,0
April	0,0	0,0	0,0	0,0
Mai	0,0	0,0	0,0	0,6
Juni	0,0	0,0	0,0	0,6
Juli	0,0	0,0	0,0	0,6
August	0,0	0,0	0,0	0,6
September	0,0	0,0	0,0	0,6
Oktober	0,0	0,0	0,0	0,6
November	0,0	0,0	0,0	0,6
Dezember	0,0	0,0	0,0	5,5
2013 Januar	0,0	0,0	4,6	6,7
Februar	0,0	0,0	4,6	6,7
März	0,0	0,0	4,6	6,7
April	0,0	0,0	4,6	7,9
Mai	0,0	0,0	4,6	7,3
Juni	0,0	0,0	4,6	7,7
Juli	0,0	0,0	4,6	7,7
August	0,0	0,0	4,6	7,7
September	0,0	0,0	4,6	7,7
Oktober	0,0	0,0	4,6	7,7
November	0,0	0,0	4,6	7,7
Dezember	0,0	0,0	4,6	2,7
2014 Januar	– 14,9	– 0,7	0,0	0,5
Februar	0,0	0,0	0,0	1,5
März	– 14,9	– 0,7	0,0	1,5
April	– 14,9	– 0,7	0,0	0,4
Mai	– 14,9	– 0,7	0,0	0,4
Juni	– 14,9	– 0,7	0,0	0,4
Juli	– 14,9	– 0,7	0,0	0,4
August	– 14,9	– 0,7	0,0	0,4
September	– 14,9	– 0,7	0,0	0,4
Oktober	– 14,9	– 0,7	0,0	0,4
November	– 14,9	– 0,7	0,0	0,4
Dezember	– 14,9	– 0,7	0,0	0,5
2015 Januar	– 14,9	– 6,5	0,0	0,5
Februar	– 14,9	– 6,5	0,0	0,5
März	0,0	– 5,8	0,0	0,5
April	0,0	– 5,8	0,0	0,5
Mai	0,0	– 5,8	0,0	0,5
Juni	0,0	– 5,8	0,0	0,3
Juli	0,0	– 5,8	0,0	0,3
August	0,0	– 5,8	0,0	0,3

6 Kraftfahrer-Preisindex Land Berlin

Jahr Monat	Kraftfahrer- Preisindex	Darunter						
		Personen- kraftwagen	Kraftstoffe	Ersatzteile, Zubehör, Autopflege- mittel	Repara- turen, Inspektion, Wagen- wäsche	Fahrschule, Führer- schein- gebühr	KFZ- Versiche- rung	KFZ- Steuer
Wägungsanteil in %	116,34	30,65	38,37	6,95	21,29	2,86	6,31	5,71
Indexstand								
2012 D	106,9	100,9	116,8	103,7	105,6	101,5	98,4	98,1
2013 D	107,2	100,7	112,6	102,9	114,3	102,9	102,1	98,0
2014 D	106,5	101,2	107,0	103,5	118,0	105,0	105,6	98,1
2012	Januar	104,9	101,1	111,9	102,5	103,2	101,8	99,1
	Februar	105,7	101,1	114,1	102,7	103,5	101,8	99,6
	März	107,6	101,0	119,6	102,6	103,9	102,9	99,6
	April	107,8	101,0	121,1	103,2	103,3	101,3	98,1
	Mai	106,8	100,9	117,4	103,1	104,0	101,3	98,4
	Juni	105,7	100,9	114,5	103,0	103,6	101,3	98,6
	Juli	105,9	101,0	114,1	103,4	105,4	101,3	98,1
	August	107,1	101,0	117,6	104,0	105,7	101,3	98,1
	September	108,9	101,0	123,0	104,0	106,0	101,3	95,6
	Oktober	108,8	101,1	119,8	106,0	109,3	101,3	99,8
	November	107,0	100,7	114,8	105,7	109,4	101,3	99,8
	Dezember	106,6	100,4	113,6	104,7	109,5	101,3	98,0
2013	Januar	106,7	100,4	113,7	104,8	109,7	101,5	101,7
	Februar	107,6	100,7	116,1	104,1	110,1	102,1	101,7
	März	106,2	100,7	111,7	103,6	110,2	102,1	98,0
	April	107,9	100,8	114,9	105,4	113,1	102,9	101,6
	Mai	106,9	100,9	112,3	103,2	113,0	102,9	101,6
	Juni	106,6	100,3	111,8	103,3	113,2	102,3	101,6
	Juli	107,8	100,6	113,6	103,0	115,8	102,3	102,9
	August	108,0	100,8	113,4	102,3	116,7	103,2	98,0
	September	108,8	100,9	115,2	101,9	117,5	103,6	103,4
	Oktober	107,1	100,9	110,9	101,5	116,9	103,6	101,0
	November	106,6	100,8	109,0	101,2	117,6	103,6	102,4
	Dezember	106,4	100,9	108,5	100,3	117,4	104,4	102,4
2014	Januar	103,4	101,5	96,6	106,6	118,4	106,0	105,4
	Februar	106,1	100,8	106,6	103,1	117,6	103,0	105,9
	März	106,6	100,6	108,0	101,9	117,9	103,9	105,9
	April	106,9	100,8	108,7	103,1	117,8	104,9	106,0
	Mai	107,0	101,0	108,7	102,6	118,1	104,9	106,2
	Juni	107,4	101,2	109,8	102,6	118,0	104,9	106,2
	Juli	108,0	101,3	111,5	104,7	117,9	105,2	105,1
	August	107,2	101,5	109,0	104,1	118,0	105,3	98,1
	September	107,4	101,5	109,3	103,2	118,2	106,0	105,3
	Oktober	106,5	101,5	106,8	102,4	118,3	106,0	105,4
	November	105,7	101,5	103,5	106,5	118,3	106,0	105,4
	Dezember	103,4	101,5	96,6	106,6	118,4	106,0	105,4
2015	Januar	101,4	101,7	90,5	104,0	119,1	106,2	105,4
	Februar	102,5	101,7	93,1	106,9	119,1	106,2	105,9
	März	103,7	102,1	96,4	105,0	119,5	106,2	105,9
	April	103,9	102,2	97,3	105,7	119,4	106,2	103,3
	Mai	104,6	102,2	99,6	105,3	119,4	106,5	103,2
	Juni	105,0	102,2	101,1	104,8	119,1	106,5	103,2
	Juli	105,0	102,3	101,0	105,6	119,3	106,6	102,0
	August	105,3	102,3	98,3	106,8	125,4	106,6	98,0

6 Kraftfahrer-Preisindex Land Berlin

Jahr Monat	Kraftfahrer- Preisindex	Darunter						
		Personen- kraftwagen	Kraftstoffe	Ersatzteile, Zubehör, Autopflege- mittel	Repara- turen, Inspektion, Wagen- wäsche	Fahrschule, Führer- schein- gebühr	KFZ- Versiche- rung	KFZ- Steuer
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent								
2012 D	2,2	0,1	4,6	1,4	3,7	0,7	-3,3	-0,4
2013 D	0,3	-0,2	-3,6	-0,8	8,2	1,4	3,8	-0,1
2014 D	-0,7	0,5	-5,0	0,6	3,2	2,0	3,4	0,1
2012	Januar	2,2	0,8	4,9	1,0	2,5	1,0	-1,8
	Februar	2,9	0,7	7,6	1,0	2,9	1,0	-1,9
	März	2,6	0,6	5,5	0,8	3,5	2,1	-1,9
	April	2,3	0,6	5,1	0,8	2,9	0,5	-4,8
	Mai	0,8	0,3	1,7	0,3	1,2	0,5	0,1
	Juni	0,1	0,3	0,4	0,4	0,8	0,5	-4,5
	Juli	0,9	0,2	1,1	1,5	2,6	0,5	-3,7
	August	2,2	0,0	4,9	2,0	2,8	0,5	-3,5
	September	3,9	-0,2	9,3	1,1	4,5	0,5	-4,4
	Oktober	4,2	-0,2	7,7	3,1	7,9	0,5	-0,4
	November	2,3	-0,4	3,1	3,0	6,8	0,5	-0,4
	Dezember	2,3	-0,7	3,6	2,0	5,7	0,5	0,0
2013	Januar	1,7	-0,7	1,6	2,2	6,3	-0,3	2,6
	Februar	1,8	-0,4	1,8	1,4	6,4	0,3	2,1
	März	-1,3	-0,3	-6,6	1,0	6,1	-0,8	2,1
	April	0,1	-0,2	-5,1	2,1	9,5	1,6	4,0
	Mai	0,1	0,0	-4,3	0,1	8,7	1,6	3,3
	Juni	0,9	-0,6	-2,4	0,3	9,3	1,0	3,0
	Juli	1,8	-0,4	-0,4	-0,4	9,9	1,0	6,6
	August	0,8	-0,2	-3,6	-1,6	10,4	1,9	6,6
	September	-0,1	-0,1	-6,3	-2,0	10,8	2,3	8,2
	Oktober	-1,6	-0,2	-7,4	-4,2	7,0	2,3	1,2
	November	-0,4	0,1	-5,1	-4,3	7,5	2,3	2,6
	Dezember	-0,2	0,5	-4,5	-4,2	7,2	3,1	2,3
2014	Januar	-2,8	0,6	-11,0	6,3	0,9	1,5	2,9
	Februar	-1,4	0,1	-8,2	-1,0	6,8	0,9	4,1
	März	0,4	-0,1	-3,3	-1,6	7,0	1,8	4,1
	April	-0,9	0,0	-5,4	-2,2	4,2	1,9	4,3
	Mai	0,1	0,1	-3,2	-0,6	4,5	1,9	4,5
	Juni	0,8	0,9	-1,8	-0,7	4,2	2,5	4,5
	Juli	0,2	0,7	-1,8	1,7	1,8	2,8	2,1
	August	-0,7	0,7	-3,9	1,8	1,1	2,0	2,1
	September	-1,3	0,6	-5,1	1,3	0,6	2,3	1,8
	Oktober	-0,6	0,6	-3,7	0,9	1,2	2,3	4,4
	November	-0,8	0,7	-5,0	5,2	0,6	2,3	2,9
	Dezember	-2,8	0,6	-11,0	6,3	0,9	1,5	2,9
2015	Januar	-4,1	0,8	-14,6	2,7	1,6	2,6	-0,3
	Februar	-3,4	0,9	-12,7	3,7	1,3	3,1	0,0
	März	-2,7	1,5	-10,7	3,0	1,4	2,2	0,0
	April	-2,8	1,4	-10,5	-2,8	1,4	1,2	-2,5
	Mai	-2,2	1,2	-8,4	2,6	1,1	1,5	-2,8
	Juni	-2,2	1,0	-7,9	2,1	0,9	1,5	-2,8
	Juli	-2,8	1,0	-9,4	0,9	1,2	1,3	-2,9
	August	-1,8	0,8	-9,8	2,6	6,3	1,2	-2,7

7 Verbraucherpreisindex Land Berlin (2010 ≡ 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
Verbraucherpreisindex													
Indexstand													
2000	87,0	87,2	87,2	87,2	87,2	87,6	87,7	87,5	87,6	87,6	87,6	88,2	87,5
2001	87,7	88,2	88,2	88,5	88,8	89,0	89,1	88,8	88,7	88,3	88,2	89,1	88,6
2002	89,3	89,5	89,7	89,6	89,8	89,6	89,9	89,8	89,5	89,5	89,1	90,0	89,6
2003	89,8	90,1	90,1	89,9	89,7	89,8	90,0	90,2	89,7	89,7	89,6	90,4	89,9
2004	90,9	91,0	91,3	91,7	91,9	91,9	92,2	92,3	91,9	92,1	91,7	92,6	91,8
2005	92,0	92,5	92,9	92,6	92,8	92,9	93,4	93,4	93,4	93,5	93,2	93,9	93,0
2006	93,6	94,1	94,0	94,3	94,4	94,6	95,4	94,8	94,4	94,5	94,4	95,2	94,5
2007	94,8	95,3	95,2	95,7	95,9	95,9	96,5	96,4	96,4	96,7	97,3	97,9	96,2
2008	97,6	97,8	98,1	97,9	98,7	99,0	99,6	99,1	99,1	98,7	98,2	98,5	98,5
2009	98,2	98,7	98,4	98,6	98,4	98,8	98,8	98,9	98,6	98,9	98,8	99,6	98,7
2010	99,0	99,4	99,8	99,9	99,8	100,0	100,0	100,1	100,1	100,3	100,4	101,1	100,0
2011	100,8	101,5	102,1	102,0	102,2	102,3	102,4	102,5	102,6	102,7	102,8	103,1	102,3
2012	103,0	104,0	104,8	104,3	104,3	104,3	104,6	105,0	105,3	105,3	105,2	105,4	104,6
2013	105,7	106,2	106,8	106,4	106,8	106,9	107,3	107,2	107,4	107,0	107,2	107,6	106,9
2014	106,9	107,7	108,0	107,7	107,6	107,9	108,2	108,0	108,1	107,8	107,6	107,6	107,8
2015	106,4	107,2	107,9	107,9	107,8	108,1	107,9	...	...	...	...	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent													
2001	0,8	1,1	1,1	1,5	1,8	1,6	1,6	1,5	1,3	0,8	0,7	1,0	1,3
2002	1,8	1,5	1,7	1,2	1,1	0,7	0,9	1,1	0,9	1,4	1,0	1,0	1,1
2003	0,6	0,7	0,4	0,3	– 0,1	0,2	0,1	0,4	0,2	0,2	0,6	0,4	0,3
2004	1,2	1,0	1,3	2,0	2,5	2,3	2,4	2,3	2,5	2,7	2,3	2,4	2,1
2005	1,2	1,6	1,8	1,0	1,0	1,1	1,3	1,2	1,6	1,5	1,6	1,4	1,3
2006	1,7	1,7	1,2	1,8	1,7	1,8	2,1	1,5	1,1	1,1	1,3	1,4	1,6
2007	1,3	1,3	1,3	1,5	1,6	1,4	1,2	1,7	2,1	2,3	3,1	2,8	1,8
2008	3,0	2,6	3,0	2,3	2,9	3,2	3,2	2,8	2,8	2,1	0,9	0,6	2,4
2009	0,6	0,9	0,3	0,7	– 0,3	– 0,2	– 0,8	– 0,2	– 0,5	0,2	0,6	1,1	0,2
2010	0,8	0,7	1,4	1,3	1,4	1,2	1,2	1,2	1,5	1,4	1,6	1,5	1,3
2011	1,8	2,1	2,3	2,1	2,4	2,3	2,4	2,4	2,5	2,4	2,4	2,0	2,3
2012	2,2	2,5	2,6	2,3	2,1	2,0	2,1	2,4	2,6	2,5	2,3	2,2	2,2
2013	2,6	2,1	1,9	2,0	2,4	2,5	2,6	2,1	2,0	1,6	1,9	2,1	2,2
2014	1,1	1,4	1,1	1,2	0,7	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	0,4	0,0	0,8
2015	– 0,5	– 0,5	– 0,1	0,2	0,3	– 0,1	– 0,1	– 0,1	...	...	...	...	...

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam
Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 45
Tel. 030 9021 - 3280
Fax 030 9028 - 4036
preise@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Preisindizes für Bauwerke
M 14
Kaufwerte für Bauland
M 16